



**Bericht aus der öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) vom 24.09.2024**

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Bauvorhaben zur Sanierung und Aufstockung des Bestandes, sowie Neubau eines Mehrfamilienhauses Flst. 760/2, Am Rosenstock 15, B.T.-Nr. 20/2024

hier: Planänderung

Das Bauvorhaben zur Sanierung und Aufstockung des Bestandes, sowie zum Neubau eines Mehrfamilienhauses war bereits Gegenstand der Beratung im AUT. Die nun vorgelegte Planung umfasst im Wesentlichen die Verringerung der Wohnflächen des Mehrfamilienhauses, sowie die Vergrößerung des Grenzabstandes in nordöstlicher Richtung. Die Mitglieder des AUT taten sich dennoch schwer, der Planung zuzustimmen, so dass nach längerer Diskussion dem Bauvorhaben das Einvernehmen einstimmig versagt wurde. Die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den betroffenen Bereich soll geprüft werden.

2. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Ole Münder

1. Bauvorhaben zum Anbau an das bestehende Wohnhaus, Flurstück 1586/10, Alfred-Weiß-Straße 21, B.T.-Nr. 32/2024

Der Antragsteller beabsichtigt im Erdgeschoss im Terrassenbereich 2 Fahrradabstellplätze unterzubringen und im Dachgeschoss ein Büro einzubauen. Das erforderliche Einvernehmen wurde gem. § 34 und § 36 BauGB erteilt.

2. Baugesuch zur Verlängerung einer Garage, Errichtung einer Terrassenüberdachung, Verglasung des Eingangsbereichs, Änderung im Grundriss und Terrasse im Erdgeschoss sowie Nutzungsänderung des Einfamilienhauses zum Zweifamilienhaus, Flst. 456/39, Gräben 28, B.T.-Nr. 31/2024

Der Antragsteller beabsichtigt, am bestehenden Gebäude die Garage zu verlängern, eine Terrassenüberdachung zu errichten, den Eingangsbereich zu verglasen, eine Änderung des Grundrisses und der Terrasse im Erdgeschoss auszuführen, sowie das Gebäude von einem Einfamilienhaus zu einem Zweifamilienhaus umzubauen. Da das Bauvorhaben den Vorgaben des Bebauungsplanes "Gräben IV" entsprach, wurde das Einvernehmen gem. § 30 und § 36 BauGB erteilt.

3. Baugesuch zur Nutzungsänderung der bestehenden Wohnung im DG 1 und DG 2 zu einer Ferienwohnung, Bahnhofstraße 33/1, Flst. Nr. 1395/11, B.T.-Nr. 35/2024

Der Antragsteller beabsichtigt die zweigeschossige Wohnung in eine Ferienwohnung umzunutzen. Da das Bauvorhaben nach dem Flächennutzungsplan in einer "gemischten Baufläche" liegt und gewerbliche Nutzungen dort allgemein zulässig sind, wurde das Einvernehmen gem. § 34 und § 36 BauGB erteilt.

3. Abschluss eines Pelletslieferungsvertrages für die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule 2024/2025

Der Auftrag für die Lieferung von Pellets für die Pelletheizung in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule wird jährlich vergeben. So wurde nach einer beschränkten Ausschreibung die günstigste Bieterin, die Firma Schindele Handels GmbH & Co.KG mit einem Abschlag von 35,92 € (14,61 %) pro Tonne auf den Index-Preis vom August 2024, mit der Lieferung der Pellets ab November 2024 für ein Jahr beauftragt.